



Allgemeines

Berufsbildende mittlere Schulen ([alle Standorte in Österreich](#)) umfassen gewerbliche (z.B. Tourismusschulen), technische und kunstgewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Fachschulen für Wirtschaftsberufe, Fachschulen für Sozialberufe etc.

Ihre Aufgabe ist die Vermittlung des fachlichen Basiswissens - und Könnens, das unmittelbar zur Berufsausübung befähigt. Darüber hinaus sollen sie die erworbene Allgemeinbildung vertiefen und erweitern. Die Schulen schließen an die 8.Schulstufe an und dauern 3 Jahre.

Dazu zählen:

- [Hotelfachschule](#)
- [Schihotelfachschule](#)
- [Gastgewerbefachschulen](#)
- [Tourismusfachschulen](#)
- [Vorbereitungslehrgang](#)

Aufnahme

Schüler und Schülerinnen, die eine berufsbildende mittlere Schule besuchen wollen, müssen die 8. Schulstufe an einer Volks-, Haupt- oder allgemeinbildenden höheren Schule erfolgreich

absolviert haben (davon ausgenommen sind Latein, Geometrisches Zeichnen und Schwerpunktpflichtgegenstände). Für die Aufnahme in eine mindestens dreijährige berufsbildende mittlere Schule gilt außerdem, dass Schüler und Schülerinnen aus der 4. Klasse einer Hauptschule eine Aufnahmeprüfung in Deutsch, Englisch oder Mathematik abzulegen haben, wenn sie in dem betreffenden Gegenstand in der niedrigsten Leistungsgruppe waren. Nach erfolgreichem Besuch einer Polytechnischen Schule entfällt die Aufnahmeprüfung.

Hinweis: An einer berufsbildenden mittleren Schule mit besonderen Anforderungen in künstlerischer und sportlicher Hinsicht ist in jedem Fall eine Eignungsprüfung abzulegen.

{comascon}option=com_sobi2&catid=19&Itemid=663|w=650|h=auto|bg=#fff|{/comascon}

{smallfib [bms] [62:5]}

Berechtigungen

Die Gewerbeordnung und ergänzende Verordnungen legen fest, welche allgemeinen und speziellen Voraussetzungen zur selbstständigen Ausübung reglementierter Gewerbe (Handwerke und gebundene Gewerbe) vorliegen müssen. Absolventen und Absolventinnen einer mindestens dreijährigen berufsbildenden mittleren Schule können facheinschlägige Kenntnisse und Fähigkeiten sowie bereits nachgewiesenes Wissen auf vorgeschriebene Prüfungen (z.B. Unternehmerprüfung, Befähigungsnachweisprüfung, Meisterprüfung) anrechnen lassen.

Nach Absolvierung einer mindestens dreijährigen berufsbildenden mittleren Schule führen Aufbaulehrgänge (drei Jahre) zur Reife- und Diplomprüfung. Für Absolventen und Absolventinnen einiger vierjähriger Schulen gibt es auch spezielle Formen von facheinschlägigen Kollegs.

Die wichtigsten berufsbildenden mittleren Schulen für Tourismus sind:

- [Hotelfachschule](#)
- [Schihotelfachschule](#)
- [Tourismusfachschulen](#)
- [Vorbereitungslehrgang für Tourismus](#)
- [Gastgewerbefachschulen](#)

- Hotel-und Gastgewerbefachlehrgang: Der zweijährige Hotelfachlehrgang dient der Ausbildung Erwachsener im Hotel- und Gastgewerbe. Die Voraussetzung zum Erreichen von Führungspositionen nach entsprechender Bewährung in der Praxis bieten die Befähigung, einen gastgewerblichen Betriebes selbständig zu führen.

Aufnahmebedingungen: Schulabschluß der 4. Klasse Hauptschule oder einer höheren Schule. Vollendung des 18. Lebensjahres. Englischkenntnisse erwünscht.